

Bahnkehraus in Passau

Eine kleine Truppe von acht Sportlerinnen und Sportler der Leichtathleten des TV Bad Kötzing, beteiligten sich am Nationalfeiertag beim 29. Mc Donalds-Herbst-Meeting in Passau. Bei bestem Wettkampfwetter wurden die Wettbewerbe auf der neuen Sportanlage auf der Feste Oberhaus ausgetragen. Auf Seiten der TVler, waren drei Neulinge und vier etwas ältere Wettkämpfer am Start. Seinen ersten Wettkampf auf der Laufbahn absolvierte Ferdinand Berzl in der AK M 5. Er startete im 30m Spring, dem Weitsprung und im Ballwurf. Da er in seiner Altersklasse der einzige Starter war, wurde er jeweils mit der Goldmedaille belohnt. In der AK M 6 gab es für den sechsjährigen Luis Bauer jeweils Rang drei in den gleichen Disziplinen. Grete Wesoly AK W 7 beendete ihre Disziplinen mit jeweils Rang vier und einmal mit Rang acht. Für die achtjährige Paulina Bauer reichte es leider noch nicht zu keiner vorderen Platzierungen. In der stark besetzten AK W 11 belegte Teresa Traurig dreimal den Silberang. Ganz stark von ihr war das Ergebnis im Weitsprung. Hier stellte sie mit hervorragenden 4.60 m eine neue persönliche Bestweite auf. Über die 50 m lief sie 7.70 Sek und im Ballwurf wurden 32 m für sie gemessen. Die zweite Starterin der TV in dieser Altersklasse war Elise Wesoly. Mit zwei vierten Plätzen im Weitsprung und im Ballwurf, sowie Platz vierzehn im 50m Lauf beendete sie den letzten Wettkampf in der AK W 11. Die Plätze drei im Weitsprung, fünf im Hochsprung und zehn im 75 m Lauf gab es für Lilli Altmann in der AK W 12. Mit einem Supersatz von 4.95 m in die Weitsprunggrube holte sich Rafaela Berzl in der AK W 13 den Tagessieg im Weitsprungwettbewerb in ihrer Altersgruppe. Aber auch die 10.68 Sek im 75 m Lauf und Platz zwei waren für den Saisonausklang noch mal eine starke Zeit. Mit diesem Meeting in Passau beendeten die Leichtathleten des TV Bad Kötzing offiziell die Bahnsaison. Jetzt stehen nur mehr zwei Crossläufe auf der Terminliste und dann geht es in eine dreimonatige Wettkampfpause um sich auf die Hallenwettkämpfe ab Anfang Januar gut vorzubereiten.